



HVBG

HVBG-Info 27/1991 vom 12.12.1991, S. 2449 - 2450, DOK 547

**Zu den Amtspflichten des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle bei
Zustellung im Mahnverfahren - BGH-Urteil vom 29.06.1989
- III ZR 92/87**

Zu den Amtspflichten des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle bei
Zustellung im Mahnverfahren (§§ 249, 839, 852 BGB; §§ 182, 191,
209, 699 ZPO);

hier: BGH-Urteil vom 29.06.1989 - III ZR 92/87 -

Leitsatz:

(Amtspflichtverletzung des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle bei
Zustellung im Mahnverfahren: Anspruchsverjährungshemmung,
Schadenszurechnung und Verjährungsunterbrechung im Mahnverfahren)

1. Zu den Amtspflichten des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle bei
Zustellungen im Mahnverfahren.
2. Zur Hemmung der Verjährung wegen höherer Gewalt bei für den
Gläubiger unerkennbar unwirksamer Zustellung eines
Vollstreckungsbefehls.
3. Zur Schadenszurechnung, wenn der infolge einer
Amtspflichtverletzung entstandene Schaden im Verlust eines nur
wegen der Amtspflichtverletzung notwendig gewordenen
Rechtsstreits besteht.
4. Die Verjährung eines Amtshaftungsanspruchs gegen den Staat oder
eine andere haftende Körperschaft wird nicht dadurch
unterbrochen, daß der Verletzte zur Abwendung des Schadens gegen
einen Dritten einen (hier: arbeitsgerichtlichen) Rechtsstreit
führt (im Anschluß an BGH, 1985-07-11, III ZR 62/84, BGHZ 95,
238; BGH, 1986-02-06, III ZR 109/84, BGHZ 97, 97 und BGH,
1988-02-11, III ZR 221/86, BGHZ 103, 242).